

Digitale Barrierefreiheit- Hinweise für Lehrende

1. Qualität der Aufzeichnungen:

Achten Sie bitte, soweit möglich, auf **gute Ton- und Bildqualität sowie einen störungsfreien Hintergrund** bei Vorlesungsaufzeichnungen. Vermeiden Sie einen unruhigen Hintergrund (z.B. Bewegungen im Hintergrund, großflächiges kariertes oder farbintensives Muster), flackernde oder blendende Lichtquellen sowie Störgeräusche, wie z.B. Hintergrundmusik, Rauschen oder auch Vogelgesang/ Naturklänge)

2. Barrierefreie Aufbereitung der Lehrinhalte:

Bitte stellen Sie bestenfalls zusätzlich zu den aufgezeichneten Lehrveranstaltungen auch eine **schriftliche Ausarbeitung der Informationen** für Studierende zur Verfügung. Mögliche Formen sind u.a. (Trans)Skripte, Vorlesungsnotizen, schriftlich entwickeltes „Tafelbild“, Präsentationsfolien, Grafiken, Diagramme und Tabellen **in guter Auflösung**. Viele Studierende sind darauf angewiesen, da sie nicht gleichzeitig zuhören und mitschreiben, nicht alles Gesagte akustisch verstehen und/oder die Materialien nur unter starker Vergrößerung erkennen können.

Bitte bereiten Sie vor allem Ihre **schriftlichen Ausarbeitungen möglichst barrierefrei** auf. Sie erleichtern u.a. sehbehinderten Studierenden dadurch das Lesen und ggf. Vergrößern:

- Die Inhalte müssen **kontrastreich** dargestellt werden: Optimal ist eine schwarze Schrift auf weißem Hintergrund. Bitte verwenden Sie eine **serifenlose Schrift**, wie z.B. Calibri, Verdana oder Arial. Vermeiden Sie es zudem, ganze Wörter oder Zeilen in GROSSBUCHSTABEN zu schreiben und/oder in *Kursiv*-Stellung.
- Gestalten Sie Ihre Ausarbeitungen **möglichst übersichtlich**, so dass auch bei Vergrößerung der Bildschirmansicht der Überblick behalten werden kann.
- Verwenden Sie eine möglichst **verständliche Sprache mit einfachen Wörtern und kurzen Sätzen**. Eine 15 Punkte Auflistung zur Erläuterung finden Sie unter [Leitfaden für Verständliche Sprache](#).
- Bilden Sie mit Überschriften die **Gliederung des Dokuments** ab. Verwenden Sie in Word-Dokumenten dafür die entsprechenden Formatvorlagen und nutzen Sie beim Erstellen von Tabellen und Aufzählungen die Optionen von Word, so dass diese von Sprachausgabeprogrammen lesbar sind.
- Unten finden Sie Links zu weiteren Tipps, Anleitungen und Tools zur digitalen Barrierefreiheit.

Diese genannten Maßnahmen sind für seh- und hörbehinderte Studierende notwendig. Sie sind für alle Studierenden hilfreich.

3. Verfügbarkeit:

Bitte lassen Sie die **Online-Angebote** (aufgezeichnete Vorlesungen und die genannten Skripte/Notizen) **mindestens bis zu den Terminen der Prüfungen und der Nachprüfungen** online. Benennen Sie Ihre Video-, Audio- und weiteren Dateien sowie Verlinkungen eindeutig. Beachten Sie, dass die Dateien nach Möglichkeit für alle Betriebssysteme (Linux, Windows, IOS) kompatibel zur Verfügung stehen.

4. Rückfragemöglichkeiten:

Kommunizieren Sie eindeutig **wann und wie Sie** bei Rückfragen von Studierenden zu Ihren Lehrveranstaltungen und Materialien **zu erreichen sind**. Das ist wichtig und hilfreich für alle Studierenden.

5. Nachteilsausgleich:

Beachten Sie, dass Studierende weiterhin **Anspruch auf** ihre bewilligten Formen von **Nachteilsausgleich** zur Modifikation der Studien- und Prüfungsbedingungen haben. Klären Sie bitte frühzeitig mit den Studierenden ab, wie die Nachteilsausgleiche individuell, insbesondere in den Prüfungssituationen, umgesetzt werden.

6. Modifikationen der „aktiven“ Teilnahme und zu Studien-/Prüfungsleistungen:

Falls Sie Lehrveranstaltungen mit Webkonferenzen und anderen Präsenzformaten abhalten, bitten wir Sie, **alternative Möglichkeiten der Teilnahme** (z.B. Aufzeichnungen von Sitzungen) **und Leistungserbringung anzubieten** für:

- Studierende mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen, die aufgrund fehlender Betreuungsmöglichkeiten nicht zu diesem Zeitpunkt an der Lehrveranstaltung teilnehmen können.
- Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, die einen vom Prüfungsausschuss genehmigten Nachteilsausgleich haben.

Unter folgenden Links finden Sie weitere Tipps, Anleitungen und Tools zur digitalen Barrierefreiheit:

- [Berliner Standards zur digitalen Barrierefreiheit](#) – u.a. Hinweise zur Gestaltung von [Word Dokumenten](#) und [PowerPoint](#) [Quelle: Kompetenzstelle für digitale Barrierefreiheit und Usability. Senatsverwaltung für Inneres und Sport]
- [Barrierefreie PDF](#) – Anleitung, Beispiele und Test [Quelle: Bundesfachstelle Barrierefreiheit. Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See]
- [Leitfaden barrierefreie Online-Videos](#) – u.a. Hinweise zur Untertitelung ohne und mit YouTube [Quelle: Projekt BIK für Alle. DIAS GmbH]